

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/45-Pr.2/80

1980 06 06

487/157

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

1980 -06- 09  
zu 509/J

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Steinbauer und Genossen vom 24. April 1980, Nr. 509/J, betreffend Vergabe einer Studie an den ARBÖ, beehre ich mich mitzuteilen:

Die aus verschiedenen Zeitungsmeldungen bekanntgewordene Studie des ARBÖ wurde nicht vom Bundesministerium für Finanzen in Auftrag gegeben, sondern entspringt vielmehr einer Anregung und Eigeninitiative dieses Autofahrerklubs.

Motiv für diese Studie ist das Bemühen um Energieeinsparung, höhere Wirtschaftlichkeit und größere Sicherheit im Straßenverkehr.

Diese Studie wird ausschließlich vom ARBÖ selbst finanziert.

Über dieses Vorhaben wurde ich zu Beginn der Arbeiten informiert und ersuchte daraufhin um entsprechende Vorinformation bei Vorliegen erster Arbeitsergebnisse.

Die bisher vorliegenden Teilergebnisse wurden auch der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Ähnliche Untersuchungen wurden auch in anderen europäischen Staaten und insbesondere in den USA durchgeführt.

Im Hinblick auf eine effizientere Nutzung von Energie im Verkehrssektor, höhere Wirtschaftlichkeit und größtmögliche Sicherheit im Straßenverkehr sind derartige Untersuchungen auch für Österreich von großem Interesse.

